

## Kaffeefahrt aus Angst angetreten

**Tuttlingen** (feu) Aus Angst vor angeordneten Schadenersatzansprüchen, haben die am Dienstag etliche Senioren an einer Kaffeefahrt mit unbekanntem Ziel teilgenommen. Schon zuvor hatte sich ein Rentner aus Tuttlingen an die Polizei gewandt, weil er sich zwar nicht für die Fahrt angemeldet, jedoch am Samstag eine Reisebestätigung erhalten hatte. Darin hieß es, dass eine Stornierung aufgrund der Kürze der Zeit nicht mehr möglich sei und deshalb in jedem Fall die vollen Reisekosten in Höhe von 19,90 Euro fällig würden. Am Abfahrtsort registrierte die Polizei am Treffpunkt mehrere Senioren, denen es ähnlich ergangen war. Zudem befanden sich im Bus 40 Senioren aus anderen Orten. Der aus Nordrhein-Westfalen stammende Busfahrer sollte sein Reiseziel erst an der Autobahn bei Geisingen erfahren. Offenbar handelte es sich um ein Gasthaus im Bodensee-Raum, wo man Reisen eines ausländischen Reisebüros anbieten wollte. Auf Raten der Polizei zog es der anzeigende Rentner vor, nicht mitzufahren.

## Safe mit Beil und Axt geöffnet

**Tuttlingen** (feu) Einen aufgebrochenen Tresor haben Spaziergänger am Montagmittag in einem Waldgebiet hinter der Kreisklinik gefunden. Um den Safe herum lagen Dokumente verstreut, außerdem Äxte, ein Küchenbeil, ein Vorschlaghammer, eine Schubkarre und weiteres Werkzeug. Wie die Polizei feststellte, war der Safe am Wochenende bei aus einem nahen Pflegeheim entwendet, mit der Schubkarre bergauf ins Waldgebiet transportiert und mit dem Werkzeug aufgewuchtet worden. Aus dem Tresor entwendeten die Täter das Bargeld. Die vermutlich gestohlene Schubkarre hat ein grünes Gitter und eine verzinkte Wanne, am Küchenbeil ist ein Kleber mit der Aufschrift „Netto“.

## Neue Pläne für Wilhelmstraße

**Tuttlingen** (feu) Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer, aber trotzdem noch genügend Parkplätze – so sieht die neue Planung der Stadt Tuttlingen für die zentrale Wilhelmstraße aus. Noch gibt es zwei Fahrspuren auf der Wilhelmstraße, obwohl diese seit Jahren als Einbahnstraße ausgewiesen ist. Eine Reduzierung auf nur eine 4,50 Meter breite Spur schafft nun Platz für die Neugestaltung. Im Technischen Ausschuss des Gemeinderats wurden die neuen Entwürfe vorgestellt. Auf der Westseite soll es künftig einen durchgehenden Parkstreifen geben, auf der Ostseite hin zur Post sind drei Parkbuchten für jeweils mehrere Fahrzeuge vorgesehen. Der durch die verschmalerte Fahrbahn gewonnene Raum soll für breitere Gehwege sowie mehrere Bäume genutzt werden. Die Planung sieht außerdem vor, die Parkzeit auf der Wilhelmstraße auf eine Stunde zu verkürzen und Fahrradverkehr auch gegen die Einbahnstraße zuzulassen. Gebaut werden könnte im Sommer 2011.

## NACHRICHTEN

### GARTENFREUNDE

#### Pflanzentauschbörse an der Gerätehütte

**Geisingen** (ph) Die Eigenheim- und Gartenfreunde Geisingen veranstalten am Samstag, 16. April, zum vierten Mal ihre Pflanzentauschbörse bei der Gerätehütte an der Banatstraße. Wer Pflanzen, Setzlinge oder Blumenzwiebeln übrig hat, kann diese gerne bereitstellen und anderen eine Freude machen, oder auch eintauschen. Die Tauschbörse findet von 10 bis 16 Uhr statt.

### LAIENTHEATER

#### Eine Abendvorstellung ist ausverkauft

**Hattingen** (cf) Restlos ausverkauft ist die Abendvorstellung der Laienbühne Hattingen am Samstag, 16. April. Für den Premierenabend am kommenden Samstag, 9. April, und die Vorstellung am Freitag, 15. April, können noch Karten beim ersten Vorsitzenden Horst Leiber, Telefon 07462/924 22 60 erworben werden.



Ein neues Spielhäuschen hat der Kindergarten Kirchen-Hausen, Sven Beni vom Toom-Baumarkt in Tuttlingen überreicht den Gewinn der Einrichtung. BILD: HAUG

### KINDERGARTEN

#### Freude über gewonnenes Spielhaus

**Kirchen-Hausen** (ph) Die Kinder des Kindergartens haben ein neues Spielhäuschen. Bei einem Malwettbewerb für Kinder des Toom-Baumarktes in Tuttlingen nahmen auch die Kirchen-Hausener Kinder teil und gewannen prompt das Spielhaus. Der stellvertretende Filialleiter des Tuttlinger Baumarktes, Sven Beni, übergab der Kirchen-Hausener Einrichtung nun den Gewinn. Kindergartenleiterin Elke Wikenhäuser und die Kinder nahmen den Gewinn dankend entgegen.

### ORTSCHAFTSRAT

#### Bücherei ist Beratungsthema

**Gutmadingen** (ph) Der Ortschaftsrat tagt am heutigen Donnerstag, 7. April, um 20 Uhr im Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen neben der Bildung des Wahlausschusses für die Bürgermeisterwahl, die Einrichtung einer Bücherei sowie Entwicklungs-, Förder- und Zuschussmöglichkeiten für das Projekt Leader.



Bei einer kleinen Feier zum zehnjährigen Bestehen der Firma Lotus Systems kann Firmengründer Joachim Mink (rechts mit Ehefrau Tanja) auf die Firmenhistorie und vor allem auf seine Mitarbeiter, die ihm teilweise vom ersten Gründungstag an begleitet haben, zurückblicken. Unser Bild zeigt die Jubilare im Kreise weiterer Mitarbeiter, die gemeinsam auf das Zehnjährige anstoßen.

## Firma Lotus Systems wächst

- Sondermaschinenbauer sucht weitere Mitarbeiter
- Konkrete Überlegungen für Neubau in Geisingen

VON PAUL HAUG

**Geisingen** – Auf eine zehnjährige Erfolgsgeschichte kann die Firma Lotus Systems am neuen Standort Geisingen zurückblicken. Vor zehn Jahren wurde das auf Sondermaschinen für den Bau von Solarzellen spezialisierte Unternehmen von Joachim Mink aus Ippingen gegründet. 2004 hatte die Firma beim Umzug von Immendingen nach Gutmadingen 37 Beschäftigte, in Gutmadingen war schon bald der Platz zu klein, so dass Anfang 2009 der Umzug nach Geisingen erfolgte.

Mit dem Umzug plante Lotus weitere bauliche Erweiterungen, die aber auf Eis gelegt wurden, nachdem die Wirtschaftskrise gerade die Hersteller von Sondermaschinen für den Bau von Solarzellen mehr als hart getroffen hat. 2009 wurde Kurzarbeit eingeführt, die Krise hat Lotus längst überwunden, die Zahl der Beschäftigten beträgt derzeit 100 und weiteres Personal wird dringend gesucht. „Und wenn der Auf-

### Ehrungen

Als eines der führenden Unternehmen für den Sonderanlagenbau entwickelt und produziert Lotus Systems Systemlösungen für Anwendungen in der Photovoltaik-Industrie, der Halbleiter- und Mikrosystemtechnik. Bei der kleinen Feier zum Zehnjährigen wurden geehrt: Tanja Mink, Marianne Pfaff, Klaus Burgbacher, Andreas Dietrich, Klaus Huber, Olaf Kreuziger, Oliver Rohrer und Gunther Spitzki. (ph)

wärtstrend anhält und sich auch die neuen Entwicklungen am Markt platzieren, wird der geplante Neubau realisiert“, informierte Mink im Rahmen einer Feierstunde zum zehnjährigen Bestehen.

In den ersten Gründungsjahren von Lotus Systems waren nasschemische Reinigungsanlagen zur Produktion von Mikrochips dominierend. Diese allein waren dem Geschäftsführer Joachim Mink und seinem engagiertem Team nicht genug. So spezialisierte sich das Unternehmen zusätzlich in der Photovoltaik-Branche, wurde in einer Rekordzeit von drei Jahren zum „Solar

Player“ und prägt bis heute das Klima in der internationalen PV-Landschaft entscheidend mit: Bei weltweit renommierten Großprojekten in der Solarzellen-Fertigung belegt Lotus Systems als Kooperationspartner eine entscheidende Schaltstelle innerhalb der Produktionskette – dank technisch ständig verfeinerten Anlagenkonzepten und progressivem Innovationsgeist.

„Das Markenzeichen von Lotus Systems ist die ausgeprägte Systemkompetenz für kundenspezifische Anlagen auf der Basis von praxiserprobten Standardkomponenten und Basismodulen“, wie Tanja und Joachim Mink betonen. 2009 und 2010 wurde genutzt, um das Personal weiterzuqualifizieren, die Abläufe umzustrukturieren und vor allem neue Geräte und Maschinen zu entwickeln.

Parallel zum Hauptsitz Geisingen sind Mitarbeiter in den verschiedenen Service-Niederlassungen Reutlingen, Dresden, Shanghai/China und Penang/Malaysia tätig. Der Innovationsgeist des Gründers und seiner Mitarbeiter steht nicht still. So hat die Firma in den letzten zwölf Monaten eine neue Technologie für die Photovoltaikzellenproduktion entwickelt, dies zum Patent angemeldet wurde und demnächst am Markt platziert werden kann.

## Skate-Elite am Start

Internationale Profiskater und Nachwuchs treten in Arena Geisingen am Wochenende an

**Geisingen** (cf) Spannungspurverspricht das hochkarätige Starterfeld der Skater auf Weltmeisterschaftsniveau: Rund 60 Profiskater aus der ganzen Welt, Kolumbien, Mexiko, Venezuela, Taiwan, Tschechien, Italien, Frankreich und der Schweiz, gehen beim Saisonöffnungsrennen „Arena Geisingen International“ am Samstag und Sonntag, 9. und 10. April, in der Arena Geisingen an den Start. Ab 7.30 Uhr laufen sich die Skater für die spannenden und schnellen Rennen über unterschiedliche Dis-

tanzen warm, der Eintritt ist für Besucher an beiden Tagen frei. Doch nicht nur die Profis, auch der Nachwuchs kann beim internationalen Nachwuchscup sein Können unter Beweis stellen. Angemeldet sind laut Geschäftsführerin Sabine Uhrig rund 100 Kinder aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz. In der „Rookies Klasse“ können Kinder ab dem Jahrgang 2005 mitmachen, die noch Rennerfahrung sammeln wollen. Von der Inline-Abteilung der Geisinger Fecht-Turnerschaft nehmen über 25 Kinder und Jugendliche am Nachwuchscup teil. An beiden Tagen haben die Zuschauer auch wieder die Möglichkeit, beim Arena-Glücksspiel/Zehnerkarten zu gewin-



Nicht nur die Profis, sondern auch der Skaternachwuchs demonstriert am Wochenende sein Können in der Arena Geisingen. BILD: FROHLIN

nen. Beim Tag der offenen Tür am vergangenen Sonntag füllten rund 120 Teilnehmer den Gewinncoupon aus. Natürlich ist am Rennwochenende auch der Biergarten für die Zuschauer und Besucher geöffnet.

## Kirche braucht die Frauen

Pfarrer Axel Maier würdigt Ehrenamt und Gebete der Frauengemeinschaft

**Immendingen** (feu) „Was wäre die Kirche ohne Frauen?“ Mit diesen Worten würdigte Pfarrer und Präses Axel Maier bei der Generalversammlung der katholischen Frauengemeinschaft den Einsatz der Frauen im Ehrenamt, aber auch die Bedeutung ihrer Gebete für alle Menschen. Gleichzeitig machte er deutlich, dass gerade die Immendinger Frauengemeinschaft Anerkennung für ihre Arbeit und ihre zahlreichen, gut altersgemischten Mitglieder verdiene. Tatsächlich zählt die Vereinigung mit 163 zahlenden und 28 Ehrenmitgliedern zu den großen Frauengemeinschaften.

Vorsitzende Veronika Hall freute sich in ihrem Bericht über den Anstieg der Mitgliederzahl, die 2009 noch bei 140 gelegen hatte: „Wir haben aber auch die Werbetrommel geführt“, betonte sie. In ihrer weiteren Rückschau erwähnte sie die vielen Veranstaltungen, die es für die Frauen in den letzten zwei Jahren zu bewältigen galt und den Pfarrerverwechsel von Matthias Zimmermann zu Axel Maier. Außerdem habe auch an der Spitze der regen Gymnastikgruppe ein Wechsel von Irmgard Wintermantel zu Gaby Börtzler stattgefunden.

Überaus detailliert war der Bericht von Schriftführerin Angela Wiedermann, die jeden einzelnen der Frauentermine in den vergangenen zwei Jahren erwähnte. Den Kassenbericht trug Kassiererin Ingrid Großmann vor, die von Waltraud Braun für ihre Arbeit ge-

lobt wurde. Erstmals leitete Pfarrer Axel Maier als Präses der Frauengemeinschaft die Entlastung und die Wahlen. Er dankte nicht nur für die Einsätze im Dienst der Kirche, sondern hob auch die Wichtigkeit ihrer Veranstaltungen im Bereich Bildung, Kreativität und Unterhaltung hervor.

Nach Teilewahlen setzt sich der neue Frauenvorstand wie folgt zusammen: Erste Vorsitzende Veronika Hall, zweite Vorsitzende Elsbeth Kormmaier, Kassiererin Ingrid Großmann, Schriftführerin Angela Wiedermann, Beisitzerinnen Debora Conti, Margret Schmidt, Bettina Müller, Evelyn Conrath, Ulrike Stieb und Anita Danner, Kassenprüferinnen Waltraud Braun und Luise Höhr. Gemeinsam mit Pfarrer Maier verabschiedete Veronika Hall Ingeborg Weiler (14 Jahre im Vorstand) und Irmgard



Der neue Vorstand der katholischen Frauengemeinschaft Immendingen (von links): Debora Conti, Margret Schmidt, Ulrike Stieb, Evelyn Conrath, Anita Danner, Ingrid Großmann, Angela Wiedermann, Elsbeth Kormmaier und Veronika Hall mit Präses Pfarrer Axel Maier. BILD: FREUDIG

Wintermantel (bislang Leiterin der Gymnastikgruppe und 26 Jahre im Vorstand). Beide nahmen auch die Ehrungen vor. Wie gestern berichtet, wurden 32 Frauen für 50-, 40- und 25-jährige

Mitgliedschaft ausgezeichnet. Elsbeth Kormmaier dankte danach der Vorsitzenden Veronika Hall für ihr Engagement. Ein Fotrückblick von Rainer Großmann bildete den Abschluss.